

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 10

Artikel: Exporte : Vernunft behält Oberhand
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-816893>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Exporte: Vernunft behält Oberhand

Es war ein klassisches Schattenboxen. Zur Waffenexport-Verordnung fällte der Bundesrat abschliessend Beschluss. Die Sicherheitspolitischen Kommissionen im Parlament äusser-ten sich nur konsultativ zur Lockerung der Ausfuhren. Doch rückten linke Medien die SiK-Beratungen in den Brennpunkt. Freilich lehnte es schon die SiK NR ab, dem Bundesrat von der Lockerung abzuraten. Die SiK SR zog mit 9:4 wuchtig nach.

Zum Schattenboxen gilt es, zwischen Staatsrecht und Politik zu unterscheiden:

- Juristisch gab es am Beschluss des Bundesrates nichts mehr zu rütteln, weil die Exekutive Verordnungen in eigener Regie abändert. Der Beschluss vom 15. Juni 2018 gilt.
- Politisch merkt ein für ausgewogenes Urteil bekannter Gewährsmann an: «Wenn sich beide SiK deutlich gegen einen Exekutivbeschluss stellen, ist es denkbar, dass der Bundesrat das Geschäft nochmals berät.»

Schäbige Polemik

Warum inszenierten linke Medien ihre Polemik gegen den Bundesrat und gegen Politiker, die partout anders stimmen, als es die linke Presse will? Die Rechtslage war bekannt, nur wurde sie verschwiegen.

Ebenso war nach der SiK NR damit zu rechnen, dass die SiK SR nachzog. Auf Vorrat nahm die Presse noch am Tag der

Beratung in der SiK SR Ständeräte aufs Korn, denen sie nicht über den Weg traute: So nannte sie CVP-Politiker aus den katholischen Stammländern. Es ehrt diese Persönlichkeiten, dass sie nicht umfielen und gerade hielten.

Die SiK SR lehnte den Antrag ab, dem Bundesrat sei von der Lockerung des Exports abzuraten – immer im Wissen, das «abratet» das höchste der Gefühle war.

4 FDP, 3 CVP, 1 SVP plus Minder

Die Mehrheit kam auch dank sechs Stimmen aus der Zentralschweiz zustande:

- 4 FDP: Präsident Oberst i Gst Josef Dittli, UR; Joachim Eder, ZG; Olivier Français, VD; Hans Wicki, NW.
- 3 CVP: Isidor Baumann, UR; Jean-René Fournier, VS; Peter Hegglan, ZG.
- Alex Kuprecht, SVP SZ, plus der parteilose Schaffhauser Thomas Minder, der in der SVP-Fraktion mittut.

3 SP und 1 CVP

Anders stimmten drei SP: Vize Daniel Jositsch, ZH; Claude Hêche, JU; Géraldine Savary, VD – plus Erich Ettlin, CVP OW. Sieger im langwierigen Kampf sind:

- Der Bundesrat, in dem Major Ignazio Cassis die Gewichte verschob.
- Die Gruppe ASD der SWISSMEM, die unter der starken Führung von Bruno Giger, CEO Thales, zäh für die Lockerung gekämpft hatte.
- Die Rüstungsfirmen, die Arbeit und Lehrstellen schaffen und die Ausfuhren brauchen.

fo. 



Josef Dittli, Präs. SiK, Oberst i Gst.



Isidor Baumann, eine Säule der Armee.



Peter Hegglan vertritt den Stand Zug.



Jean-René Fournier, stets pro Armee.

Auf einen Blick

- Schweizer Firmen erhalten gleich lange Spiesse wie die Konkurrenz.
- Die Rüstungsbasis der Armee wird erheblich gestärkt.
- Neu können Ausfuhren in Länder mit internem Konflikt bewilligt werden, wenn das Material nicht im Konflikt eingesetzt wird.
- Neu werden Bewilligungen auf zwei Jahre statt auf ein Jahr erteilt.

Rohner



advanced socks®

Army-Socken von Rohner

Einsatzfähig trotz hoher Belastung



Art. 40.030/2

army/working

- Mit zusätzlicher Plüschpolsterung hinten im Rohr
- Plüsch im Fussbereich
- Gekettelt

Unsere Socken begleiten Sie im Alltag, auf Reisen und Expeditionen – sind Begleiter in jeder Situation.

Rohner Socken prägen Ihren Fussabdruck immer wieder neu und so sind wir davon überzeugt,

Sie jeden Tag aufs Neue überraschen und überzeugen zu können. Seit 1930.

rohner-socks.com

